

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
am Donnerstag, den 2. Mai, 18:00 Uhr,
im Neuen Trausaal des Friedrichsbau, Friedrichstraße 2, Bühl**

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 18:16 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Vorsitzender: | Hubert Schnurr, Oberbürgermeister |
| 2. Mitglieder des Technischen Ausschusses: | Hans-Jürgen Jacobs
Hubert Oberle
Manfred Müller
Dr. Margret Burget-Behm
Prof. Dr. Karl Ehinger
Franz Fallert
Peter Him
Timo Gretz
Thomas Wäldele
Peter Teichmann
Lutz Jäckel |
| 3. Verwaltung: | Wolfgang Eller, FBL SBI
Thomas Bauer, FBL FI
Barbara, Thévenot, SBI SE
Bernd Übelin, FI Liegenschaften
Wolfgang Schuchter, SBI TBG
Ulrike Kiewitt, Stadtplanung
Günther Straub, Stadtplanung, Protokollführer |
| 4. Gäste: | Mario Würtz, LRA Rastatt
Berthold Falk, Vertreter der Winzer
Architekt Metzinger, BWG eG
Rainer Strack, BWG eG
Roland Meixel, BWG eG |
| 5. Zuhörer/innen, Pressevertreter: | Keine |

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 28. März 2019 gefassten Beschlüsse
2. Campus Bühl;
Kreisverkehr Kreuzung Rheinstraße (K3763) / Steinstraße;
- Vergabe der Ingenieurleistungen (Vorlage)
3. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des technischen Ausschusses fest.

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 28. März 2019 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 28. März 2019 bekannt.

2. Campus Bühl; Kreisverkehr Kreuzung Rheinstraße (K3763) / Steinstraße; - Vergabe der Ingenieurleistungen

Oberbürgermeister Schnurr spricht die Vergaben von Fachingenieurleistungen an. Er erinnert an den früher gefassten Gemeinderatsbeschluss zum Bau des Kreisverkehrs. Hier werden nun die Grundlagen für die Ausschreibung gelegt. Die Federführung des Baus liegt bei der Stadt Bühl unter Mitwirkung des Landratsamtes Rastatt bezüglich der Deckensanierung der Rheinstraße und der Bezuschussung.

Stadtrat Hirn gehe davon aus, dass das Auffahren in den Kreisverkehr ebenso unproblematisch sein wird wie bisher bei der Ampelregelung.

Stadtrat Wäldele plädiert dafür, dass die Radfahrverbindung entlang der Rheinstraße durchdacht neu hergestellt wird. Die AG Radverkehr solle eingebunden werden und deren Wünsche dem Landkreis unterbreitet werden. Er moniert, dass voraussichtlich drei vorhandene Bäume aufgrund des Kreisverkehrs wegfallen und wünscht Ersatzpflanzung. Laut Frau Thévenot wird ein Baum erhalten bleiben und ein 1 bis 2 Meter breiter Streifen begrünt werde.

Stadtrat Fallert erinnert nochmals daran, dass LKW's mit Anhänger über den Kreisverkehrsplatz fahren können müssen. Dies sei laut Oberbürgermeister Schnurr sichergestellt, da die Mitte überfahrbar ist und der Kreisverkehrsplatz groß genug sein wird.

Stadträtin Dr. Burget-Behm bestätigt Oberbürgermeister Schnurr, dass die Bäume entlang der Heidlaufstraße, mit Einbahnstraßenverkehr, sozusagen als Ausgleich erhalten bleiben müssen.

Über den Beschlussvorschlag wird in einem abgestimmt. Kein Mitglied widerspricht.

Beschluss:

- a) Der Technische Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Büro Zink Ingenieure GmbH, Lauf, einen Ingenieurvertrag auf Grundlage der HOAI zu schließen.
- b) Der Technische Ausschuss ermächtigt den Oberbürgermeister zum Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Landkreis Rastatt zur Ausführung der Deckensanierungsmaßnahme in der Rheinstraße (K3763).

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (12 Ja-Stimmen)

3. Berichte und Anfragen

Berichte:

1. Vergaben des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Schnurr trägt die erfolgten Vergaben vor. Bei drei Gewerken haben Bühler Firmen den Zuschlag erhalten.

2. Stadtradeln

Herr Eller informiert über den ausgelegten Flyer zur Aktion Stadtradeln. Alle Stadträte können bei der Gruppe der Gemeinderäte zum Beispiel teilnehmen.

Anfragen:

1. Taubenfütterung

Stadtrat Hirn wurde von Herrn Werner Vogt, Bühl, wegen der Regularien hinsichtlich von Fütterung von Tauben auf dem Johannesplatz angesprochen und wünscht ein Verbot. Laut Stadtrat Gretz sei gemäß § 13 Polizeiverordnung die Fütterung von Tauben untersagt und Verstöße seien mit Bußgeld bedroht. Dies bestätigt Oberbürgermeister Schnurr, er folgt auch dem Wunsch von Herrn Stadtrat Hirn, die Sachlage erneut bekannt zu machen. Kontrollen werden im üblichen Rahmen erfolgen. Die Stabstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit wird mit der Bekanntmachung beauftragt. Die Anfrage ist beantwortet.

2. Abstellung von Fahrrädern

Stadtrat Jäckel informiert, dass bei der Bosch-Kreuzung aus Richtung Oberweier, nachdem die Firma Bosch auf dem Betriebsgelände das Fahrradparken untersagt habe, Privatfahrräder wild an Verkehrszeichen im öffentlichen Raum abgestellt und angekettet werden. Dies müsse untersagt werden. Oberbürgermeister Schnurr sagt eine Prüfung zu. Das Gleiche gelte im Bereich der Weststadt. Die Anfrage ist beantwortet.

3. Abstellung von Fahrrädern im Bereich Oberamthofstraße

Stadtrat Fallert moniert, dass an der Oberamthofstraße im Bereich der kleinen Fußgängerunterführung ca. 14 Fahrräder angekettet seien, wobei neun Rädern bereits einen Platten haben und die Räder von Gras durchwachsen sind. Er bittet um baldige Prüfung und Entfernung seitens der Stadt. Oberbürgermeister Schnurr sagt dies zu. Das Ordnungsamt wird hiermit beauftragt. Die Anfrage ist beantwortet.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Protokollführer:

Günther Straub